



Delegiertenversammlung

Protokoll

Sitzungsdatum:	14. Juni 2018, 20.00 Uhr	
Sitzungsort:	Tössfeldsaal	
TeilnehmerInnen Elternforum:	Vorstand	
	Fabienne Schweizer (Präsidentin)	FS
	Peter Gutbrod	PG
	Martina Harder(Protokoll)	MH
	Simone Marquard	SM
	Klassendelegierte	KD
Teilnehmerinnen Schule:	Rahel Schmid, Schulleiterin	RS
	Katharina Jedele	KJ
	Cristina Carotti	CC
Entschuldigt:	Daniel Amrein (Vorstand)	DA

Traktanden

1. Begrüssung
2. Informationen aus der Schule
3. Vorbereitung Wahlen Schuljahr 18/19
4. Integration
5. Elternbildung
6. Anlässe

1. Begrüssung

FS begrüsst alle Anwesenden im Namen des Vorstands.

2. Informationen aus der Schule

Klassenbildung/Team Schuljahr 18/19

RS berichtet von den Veränderungen im Team im Schuljahr 2018/2019. Alle Stellen sind qualifiziert besetzt.

Das Team verlassen: Brigit Anderwert, FLP; Bianca Reusser, FLP; Christa Odermatt, Handarbeit und Christa Hunziker, Klassenassistentz.

Neue ist Kerstin Ringli Fromm, die mit Markus Zäch zusammenarbeiten wird.

Es gibt 5 Kiga-Klassen, je 6 Unter- und Mittelstufenklassen

Lehrplan 21

➔ Ausführliche Informationen zum LP21 vgl. DV-Protokoll vom 22. Juni 2017.

RS berichtet von den neuen Fächern. Sie stellt die Lehrmittel zu Natur und Technik (NaTech) vor. Mit dem LP21 werden immer wieder die gleichen Themen über die Schulzeit (von Kiga bis 6. Klasse) aufgegriffen und auf verschiedenen Ebenen vertieft.

KD: Eine Mutter aus dem Kiga habe ihr gemeldet, dass sie gar nicht genau wisse, was der LP21 wirklich bedeute.

RS wird in den nächsten Tössfeld News auf den LP 21 eingehen.

KD: Ändert sich für die Kinder viel?

CC: Auf Kiga-Stufe ändert sich wahrscheinlich am wenigstens. Aufgrund dessen, dass der 1. Zyklus bis Ende 2. Klasse dauert, muss allerdings die Zusammenarbeit mit den Unterstufenlehrpersonen enger sein.

KJ: Was früher ein Lehrziel war, ist heute eine Grundkompetenz. Für die Kinder wird es keinen wirklichen Bruch nach der 2. Klasse geben. Es gab eine Umlagerung gewisser Fächer. Der Unterschied wird vor allem für die Lehrpersonen spürbar sein.

FS: Wir Eltern von 4.-Klasskindern sind etwas erstaunt darüber, dass die 4.-Klasskinder nur an drei Nachmittagen Schule haben.

KJ: Der limitierende Faktor ist bei uns die Turnhalle. Darum herum müssen wir organisieren.

RS: In der 4. Klasse brechen die Lektionen ein. Die 3. Und die 4. Klasse haben gleich viele Stunden. Dafür gibt es in der 5. und 6. Klasse mehr.

KD spricht die etwas seltsame Situation in gewissen Klassen an, dass die einen Kinder an einem Nachmittag eine Lektion länger Mittag haben. Es gebe ein Problem betreffend Betreuung im Hort.

RS erklärt, dass dies mit den grossen Klassen und der Einführung des LP 21 nicht anders zu lösen gewesen sei.

KD: Nach den Sportferien wechseln die Gruppen, zumindest in der 5. Klasse von Herrn Zäch.

FS: Das ist auch bei den privaten Mittagstischen ein Problem.

Die Abklärungen nach der DV ergaben, dass für die zusätzliche Lektion, die die Kinder nach dem Mittagessen im Hort verbringen, keine Kosten anfallen.

RS gibt ein paar Informationen zu den Atelierstunden ab. Über die Einteilung wird im nächsten Elternbrief informiert.

Atelierlektionen 4. - 6- Klassen

- Altersdurchmischt
- Verschiedene Angebote aus den Bereichen Bewegung, Musik, Forschen und Tüfteln, Allgemeinwissen
- 1 Atelier pro Semester, 10.10 – 11.50 Uhr, mittwochs
- Pilotversuch für SJ 2018/2019

Fragen an die Schule

PG: Gibt es betreffend Lokstadt schon Prognosen/neue Erkenntnisse zur SchülerInnenzahl?

RS: Es wird irgendeine Form von Kindergarten geben. Offenbar muss die Stadt dafür kämpfen, um den entsprechenden Raum zu erhalten. Beim Schulhaus ist die einzige Möglichkeit, mehr Raum zu schaffen, den Container aufzustocken. Ich habe darauf aufmerksam gemacht, dass man auch an den Hort denken müsse. Ich habe darauf keinen Einfluss und es ist auch auf dem Amt noch alles unklar.

CC: Nachdem das Militär aus dem Froberg ausgezogen ist, erhalten wir auf unserem Stockwerk drei schöne neue Räume.

3. Vorbereitung Wahlen Schuljahr 18/19

FS erläutert das Wahlprozedere für die Wahl der Klassendelgierten für das nächste Schuljahr:

Grundsätzlich:

- 2./3. & 5./6. Klassen → Delegierte
- KiGa / 1.&4. Klassen → Vorstand

Neu:

- Es gibt kein Wahlkuvert mehr
- E-Mail-Adresse auf Blatt und ich sende Euch ein Mail mit den Unterlagen
 - *Wahlprotokoll*
 - *Liste zum Sammeln der Mailadressen*

Die Wahlcouverts gibt es nicht mehr. **FS** wird allen KD per Mail ein Wahlprotokoll schicken, dass ausgefüllt an uns zurückgeschickt wird.

4. Integration

Sprachgottis/-göttis (SG)

PG: Am 29. September 2018 gibt es einen Brunch für fremdsprachige Eltern. Die SG sollen an diesem Anlass den fremdsprachigen Eltern helfen, die schulexterne Evaluation zu verstehen.

Derzeit sind wir daran, die SG zu kontaktieren, um eine Sitzung nach den Sommerferien zu organisieren. Dann wollen wir mit diesen besprechen, wie die Eltern eingeladen werden könnten.

RS: Es handelt sich dabei insbesondere auch um einen Vernetzungsanlass, um die SG mit den Eltern zusammenzubringen. Wir erheben jetzt, in welchen Klassen welche Sprachen gebraucht werden. Mit den entsprechenden SG führen wir dann diesen Anlass durch. Die Eltern werden via Elternpost mit einer Einladung in ihrer Erstsprache (von SG übersetzt) zum Anlass eingeladen. Das muss über die Elternpost erfolgen, weil nicht alle Eltern über eine funktionierende E-Mail-Adresse verfügen. Manchmal sind nicht einmal die Handynummern noch gültig.

PG: Wir sammeln gerade die Kontaktinformationen der SG. **Dagmar Lüttke** und **Elif Demirtas** helfen mir dabei. Es wäre schön, wenn sich noch jemand anschliessen würde.

Alex Kraft macht auch mit.

KJ: Es braucht eine Arbeitsgruppe, weil es auch für die Organisation des Anlasses Leute braucht.

5. Elternbildung

SM berichtet vom letzten Kinderanlass. Es gab einen 1.-Hilfekurs, der ein grosser Erfolg war. Es kamen 35 Kinder. Der 1.-Hilfe-Verein hat drei Posten organisiert.

Möglich wäre es, einen solchen Kurs auch einmal für die Eltern durchzuführen. Das zweite Thema stammt von **Martin Braschler**. Er ist an der ZHAW Leiter Information Engineering. Das Thema wäre «Free-to-play – Wer bezahlt für Gratis?». Es geht um In-App-Käufe und die damit zusammenhängenden Mechanismen, aufgrund derer die Kinder in einen Abhängigkeitskreislauf geraten.

KD: Das Thema In-App-Käufe ist sehr interessant, aber da würde ich meine Kinder gerne mitnehmen.

SM: Wenn, dann wäre das für Mittelstufenkinder und Eltern. Ich werde das mit Martin Braschler besprechen.

➔ Die Versammlung zieht das Thema In-App-Käufe vor.

6. Anlässe

Für die verschiedenen Anlässe vor und nach den Sommerferien werden Helferinnen und Helfer gesucht.

Abschiedsritual am 13. Juli; ab 10.15 in der Betreuung zum Vorbereiten ➔ **Urs Wildi**

Elternkafi am ersten Schultag:

Für die Eltern der 1. Klässler: von 9-10.00 Uhr im Hort Tössfeld in der 1. Etage ➔ **Bettina Kaiser und SM**

Für die Eltern des KIGA Agnesstrasse: gleicher Ort, von 10-12.00 Uhr ➔ **Andrea Hauser**, Kuchen bringen: Sandrine Lehner, Nadine Koller

Für die Eltern des KIGA Frohberg: draussen oder im Atelier von 10-12.00 Uhr ➔ **Sara Heeb**

Willkommensanlass 1. Klassen/1. Kiga am 29. August; ab 9.15 zum Vorbereiten in der Turnhalle, Start 9.30 ➔ **Sandrine Lehner**